

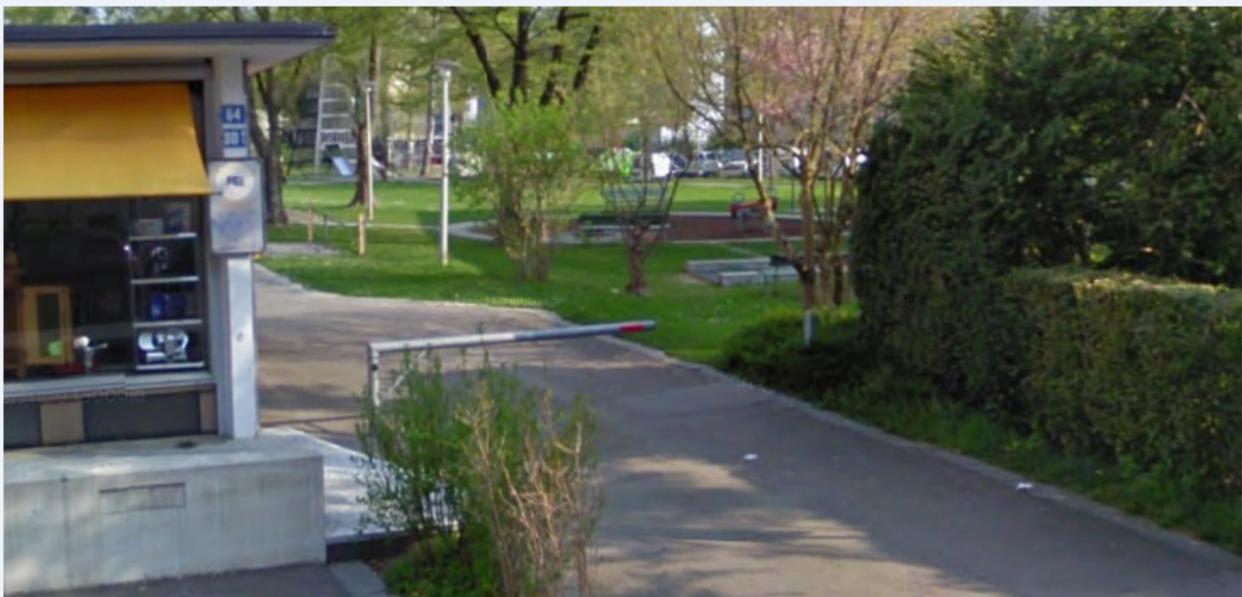
Prof. Dr. Alfred Toth

Lagerrelationalität von Schranken

1. Ganz anders als bei den in Toth (2015) behandelten, in Paarrelationen auftretenden Schranken sind die lagetheoretischen Verhältnisse bei Einzelschranken, also solchen, die 1-tupel darstellen. Es gibt offenbar nur drei ontische Typen, die in diesem Aufsatz präsentiert werden.

2. Im folgenden wird jeweils eine Straße, die sich in der Umgebung eines oder mehrerer Systeme befindet, als Referenzumgebung der Schranken festgesetzt.

2.1. Umgebungsinsensitive Schranken



Brahmsstr. 64, 8003 Zürich

2.2. Umgebungsadessive Schranken



Birnbaumstraße, 8050 Zürich

2.3. Umgebungstransgressive Schranken

Die Kategorisierung des folgenden Falles als einer Instanz von ontischer Transgressivität setzt natürlich entweder eine Umgebung mit 3 Teilumgebungen oder aber 3 paarweise adjazente Umgebungen voraus. Setzt man aber z.B. die Straße als System und also die Wiesen zu ihrer Linken und Rechten als Umgebungen, so kann man diesen Fall auch als umgebungsbiadessiv behandeln. Die Schranke verhielte sich dann so, wie es eine Brücke relativ zu paarweisen Rändern heterogener Umgebungen tut.



Breitfeld, St. Gallen (aus: St. Galler Tagblatt, 12.3.2013)

Literatur

Toth, Alfred, Schranken als Paarobjekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

24.5.2015